

Faustball: Frauenrunde auf der Rheininsel

Die Spielrunde der NLB-Frauen vom Sonntag steht im Mittelpunkt der vier Faustballanlässe, die am Wochenende auf den Diepoldsauer Rheinauen stattfinden.

Bereits am Freitagabend treffen sich die stärksten U16-Spieler der Ostschweiz zu ihrer Finalrunde. Mit dabei auch das Team des organisierenden SVD Diepoldsau. Zu einem doppelten Auftritt kommen die in der Nationalliga B führenden Reserven. Am Samstag treffen sie ab 16 Uhr auf die schlecht platzierten Affeltrangen und Waldkirch und am Sonntag um 11 Uhr auf die starken Reserveteams von Elgg-Ettenhausen und Jona.

Höhepunkt am Sonntag

Als Höhepunkt kommt es auf der Rheininsel am Sonntag zur vierten Spielrunde der Nationalliga B in der Frauen-Meisterschaft. Es wird aber erst das dritte Aufeinandertreffen der acht Frauentteams sein, denn vor einer Woche musste die dritte Spielrunde verschoben werden.

Als ungeschlagener Tabellenführer geht das Heimteam mit zehn Punkten um 09.30 Uhr in die Partie gegen Rickenbach-Wilen (7. Platz mit 2 Punkten). Ein Spiel setzen danach die SVD-Frauen aus. Dann treffen sie gleich nacheinander auf Kirchberg (3. mit 6) und Dietikon (4. mit 4).

In den Partien der Vorrunde gewann Diepoldsau jeweils sicher in allen drei Sätzen. Das von Trainer Martin Zäch und Coach Peter Frei geführte Team will die Heimrunde nützen, um dem grossen Ziel Nationalliga A einen Schritt näher zu kommen.

NLA-Team auswärts

Gleich doppelt müssen die Herren am Wochenende antreten. Während die Reserven jeweils zu Hause spielen, reist das erste Team am Samstag nach Ettenhausen und am Sonntag steht die Nachtragsrunde in Oberentfelden auf dem Programm. Beide Spielrunden beginnen jeweils um 16.00 Uhr.

In Ettenhausen kommt es im zweiten Spiel am Samstag zum Duell der beiden Führenden. Kann der SVD den STV Schwellbrunn erneut bezwingen? Gleich im Anschluss trifft Diepoldsau auf die heimische Faustballgemeinschaft Elgg-Ettenhausen.

Am Sonntag in Oberentfelden steht mit Olten der Tabellenletzte im zweiten Spiel dem SVD gegenüber und anschliessend trifft Diepoldsau auf das starke Heimteam. /Cas